

Sonntag, 30.06.2019, Schloss ob Ellwangen, Residenzgebäude
Ausstellung - Mit Verkohltem wollte ich Deinen Schatten halten

Jörg Mandernach & Friends

Malerei | Radierung | Installation | Fotografie | Video | Performance

Mit Lea Pagenkemper, Marcus Sendlinger, Gabriele Langendorf, Philipp Haager, Myriam Mayer, Markus Heller, Andy Dobler, Gert Wiedmaier, Tillmann Damrau und Jörg Mandernach.

Schattenbildungen und Projektionen spielen im Bereich menschlicher Erkenntnisprozesse im unmittelbaren wie im übertragenen Sinn eine wichtige Rolle. Nach dem Mythos Plinius' d. Ä. sollte eine Umrisszeichnung zur Erinnerung des Geliebten den Beginn der Zeichenkunst und die Erfindung der Malerei markieren. Andererseits unterliegt die Wahrnehmung des Menschen auch den individuellen Projektionen, die sich der Einzelne von sich, von den Anderen und von den Dingen der Welt macht. Jörg Mandernach greift in einer installativen Raumzeichnung im Marschallsaal und Weißen Saal im Ellwanger Schloss diesen Themenkomplex auf, der in den anderen Räumen des Kunstvereins durch Arbeiten von Künstlerfreunden eine Erweiterung in verschiedenen Bildmedien erfährt.

Ausstellungsdauer: 30.6. – 25.8.2019

Öffnungszeiten:

Samstag 14-17 Uhr

Sonn- und Feiertag 10.30 – 16.30 Uhr

weitere Infos: kunstverein-ellwangen.de

Veranstalter: Kunstverein Ellwangen e.V.

Mittwoch, 17.07.2019, 14:00 Uhr, Alamannenmuseum Ellwangen
Sonderausstellung "Rom vor der Haustür - Das Welterbe Limes in Ellwangen. Eine Schülerprojekt-Ausstellung der Archäologie-AG des Peutinger-Gymnasiums Ellwangen"

Die schuleigene Archäologie-AG, welche dieses Jahr erstmals am Schulprogramm der Deutschen Stiftung Denkmalschutz "denkmal aktiv - Kulturerbe macht Schule" teilgenommen hat, präsentiert anschaulich die Resultate ihrer diesjährigen Arbeit. Das Projekt war ein Beitrag im Themenfeld "Gelebtes Erbe: Ein Beitrag zum Europäischen Kulturerbejahr" der Deutschen UNESCO-Kommission, die auch Schirmherrin von "denkmal aktiv" ist. Die mit der Teilnahme am Schulprogramm verbundene finanzielle Förderung ermöglichte eine intensive Auseinandersetzung mit dem transnationalen Welterbe Limes, welches sich auch durch die Gemarkung Ellwangens zieht. Dabei wurden in Exkursionen nicht nur der denkmalpflegerische Zustand des Bodendenkmals dokumentiert, sondern die Schüler lernten auch verschiedene archäologische Methoden aus erster Hand und nächster Nähe kennen. Ein besonderer Höhepunkt war schließlich der Austausch mit der Projektpartnerschule, der Humboldtschule aus Bad Homburg vor der Höhe im Taunus. Das dortige Limeskastell, die Saalburg, war Ort

einen erfahrungsreichen zweitägigen Begegnungstreffens. Nähere Informationen unter [www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish\[id\]=421156](http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish[id]=421156) .

Veranstalter: Alamannenmuseum Ellwangen und Peutingergymnasium Ellwangen

**Mittwoch, 24.07.2019, 20:00 Uhr, TheaterSenke im Schloss
Open-Air Theater - "Die Räuberinnen" recht frei nach Friedrich Schiller**

Was wäre, wenn die beiden rivalisierenden Geschwister Moor in Schillers Räubern nicht Karl und Franz, sondern Karla und Franziska gewesen wären?

Schiller selbst wäre wohl irritiert gewesen, seine mannhaften Räuber von Frauen verkörpert zu sehen – noch dazu im 20. Jahrhundert!

Die zentralen Themen Freiheit, Verantwortung, Liebe, Anerkennung und Familie sind heute genauso aktuell wie vor 60 Jahren oder zu Schillers Zeiten.

„Die Räuberinnen“ erzählt in Anlehnung an den Klassiker einerseits eine Familientragödie zwischen den Schwestern Karla und Franziska Moor, andererseits die Geschichte einer Gruppe von Außenseiterinnen, die versuchen, gegen den Mainstream zu schwimmen und dabei gehörig auf die schiefe Bahn geraten.

Rund um die zusammengewürfelte, von der Realität frustrierte Revoluzzerbande um Karla Moor entwickeln die Theatermenschen Ellwangen die rasant und bunt erzählte Handlung, die letztlich außer Kontrolle geraten muss!

Aufführungstermine:

Mittwoch, 24.07., 20 Uhr Premiere

Freitag, 26.07., 20 Uhr

Sonntag, 28.07., Frühvorstellung 18 Uhr

Freitag, 02.08., 20 Uhr

Samstag, 03.08., 20 Uhr letzte Vorstellung Info: www.theatermenschen.de

Veranstalter: TheaterMenschen Ellwangen e.V.

**Donnerstag, 25.07.2019, 19:00 Uhr, Cafe Omnibus
Konzert mit AcoustasoniXs**

Zum 8. Mal in Folge ist die Schwäbisch Haller Unplugged – Formation AcoustasoniXs im Garten des Café Omnibus mit Acoustic Rock als Quartettformation zu Gast. Mit Frontmann Matthias Waßer an der Gitarre, Leadsänger Frank Engel mit seiner markanten, rauchigen Stimme, Jürgen Maurer an verschiedenen akustischen Saiteninstrumenten und Yannick Langer an Cajon und Perkussion. Geboten werden Rockklassiker der und weltbekannte Hits im smarten Unplugged-Sound. Eintritt an der Abendkasse: 10 Euro. Bei Regenwetter entfällt das Konzert und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Kontakt und Infos: www.facebook.com/acoustasonixs. www.acoustasonixs.de

www.acoustasonixs.de

Veranstalter: Cafe Omnibus

Freitag, 26.07.2019, 14:00 Uhr, Comboni-Missionare, Missionshaus Rotenbacher Str.8

Sommerfest

Ein buntes internationales Treffen mit Kulinarischem und kulturellen Beiträgen aus verschiedenen

Ländern, so wie Spiele und ein Kinderflohmarkt. Für dieses Treffen stellen die Comboni-Missionare uns den Außenbereich ihres Missionshauses zur Verfügung.

Veranstalter: Freundeskreis Asyl Ellwangen

Freitag, 26.07.2019, 19:00 Uhr, Marktplatz (bei schlechter Witterung: Rundsporthalle)

Monstersound: 'Die größte Band, in der Du jemals gespielt hast' - Konzert mit MC Bruddaal

Erstmals findet auf dem Ellwanger Marktplatz ein riesiges Monsterkonzert statt, bei dem sich Jugendliche und Erwachsene aus Ellwangen und der Region für ein gemeinsames Projekt zusammenfinden.

Mit E-Gitarren, Keyboards, Schlagzeug, Bass und Gesang werden Musiker aller Altersgruppen DIE GRÖSSTE BAND gründen. Infos und Onlineanmeldung für Teilnehmer/Musiker auf

www.ellwangen.de/diegroessteband Mit dabei ist auch der legendäre Stuttgarter Reimemeister **MC Bruddaal**, der im Anschluss ab ca. 20.30 Uhr ein Konzert geben wird: Feinster Schwaben-Rap bei freiem Eintritt.

19 Uhr: Vorprogramm

19.30 Uhr: ‚Die größte Band, in der Du je gespielt hast‘ - Monstersound mit der größten Band Ellwangens

20.30 Uhr: Konzert mit MC Bruddaal Mit dabei sind neben den Musikschulen das Jugend- und Kulturzentrum, das gemeinsam mit der Stiftung Haus Lindenhof die Getränkeversorgung sichert und das städtische Kulturamt. Der SWR wird voraussichtlich berichten. **Musikalische Leitung:** Markus Braun.

Moderation: Axel Nagel. Bei ganz schlechter Witterung findet die Aktion in der Ellwanger Rundsporthalle statt. Infos dazu gibt es rechtzeitig auf www.ellwangen.de

Veranstalter: Stadt Ellwangen

Freitag, 26.07.2019, 20:00 Uhr, TheaterSenke im Schloss

Open-Air Theater - "Die Räuberinnen" recht frei nach Friedrich Schiller

Was wäre, wenn die beiden rivalisierenden Geschwister Moor in Schillers Räubern nicht Karl und Franz, sondern Karla und Franziska gewesen wären?

Schiller selbst wäre wohl irritiert gewesen, seine mannhaften Räuber von Frauen verkörpert zu sehen – noch dazu im 20. Jahrhundert!

Die zentralen Themen Freiheit, Verantwortung, Liebe, Anerkennung und Familie sind heute genauso aktuell wie vor 60 Jahren oder zu Schillers Zeiten.

„Die Räuberinnen“ erzählt in Anlehnung an den Klassiker einerseits eine Familientragödie zwischen den Schwestern Karla und Franziska Moor, andererseits die Geschichte einer Gruppe von Außenseiterinnen, die versuchen, gegen den Mainstream zu schwimmen und dabei gehörig auf die schiefe Bahn geraten.

Rund um die zusammengewürfelte, von der Realität frustrierte Revoluzzerbande um Karla Moor entwickeln die Theatermensen Ellwangen die rasant und bunt erzählte Handlung, die letztlich außer Kontrolle geraten muss!

Aufführungstermine:

Mittwoch, 24.07., 20 Uhr Premiere

Freitag, 26.07., 20 Uhr

Sonntag, 28.07., Frühvorstellung 18 Uhr

Freitag, 02.08., 20 Uhr

Samstag, 03.08., 20 Uhr letzte Vorstellung Info: www.theatermensen.de

Veranstalter: TheaterMenschen Ellwangen e.V.

Samstag, 27.07.2019, 08:00 Uhr, Reitanlage in Röhlingen

Reit- und Springturnier

Von ca. 8.00Uhr bis ca. 20.00 Uhr am Samstag und bis ca. 18.00 Uhr am Sonntag findet ein großes Reit- und Springturnier auf der Reitanlage in Röhlingen statt. Unter anderem steht ein großes M-Springen und die Finaletappe des Ostalb-Dressur-Cup auf dem

Programm. Weitere Infos sowie die genaue Zeiteinteilung ab ca. 1 Woche vor dem Termin unter www.reitverein-roehlingen.de.

Veranstalter: Reit- und Fahrverein Röhlingen

Samstag, 27.07.2019, 08:00 Uhr, Reitanlage in Röhlingen Reit- und Springturnier

Von ca. 8.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr am Samstag und bis ca. 18.00 Uhr am Sonntag findet ein großes Reit- und Springturnier auf der Reitanlage in Röhlingen statt. Unter anderem steht ein großes M-Springen und die Finaletappe des Ostalb-Dressur-Cup auf dem Programm. Weitere Infos sowie die genaue Zeiteinteilung ab ca. 1 Woche vor dem Termin unter www.reitverein-roehlingen.de.

Veranstalter: Reit- und Fahrverein Röhlingen

Samstag, 27.07.2019, 18:00 Uhr, Pausenhof Kübelesbuckhalle Rindelbach Sommerfest Chorwerkstatt Rindelbach

Sommerfest der Chorwerkstatt Rindelbach im unteren Schulhof der Kübelesbuckhalle, mit Biergarten-Flair und Leckerem vom Grill und mehr.

Bewirtung ab 18:00 Uhr - Programm ab 19:00 Uhr

Gastchöre: Querbeat Westerhofen, Sängerkunst Treppach sowie Tanzeinlagen von Dance for Fun u. Just Dance Sportverein Rindelbach

Am späteren Abend wird die Gruppe "Single Malt" kräftig einheizen.

Veranstalter: Chorwerkstatt Rindelbach e.V.

Samstag, 27.07.2019, 20:00 Uhr, Thronsaal im Schlossmuseum Ellwanger Schlosskonzert mit dem Trio Würzburg

Katharina Cording (Violine)

Peer-Christoph Pulc (Violoncello)

Karla-Maria Cording (Klavier)

Das Klaviertrio Würzburg zählt zu den arriviertesten seiner Art. Seit der Gründung im Jahr 2001 haben die Schwestern Katharina Cording, Karla-Maria Cording und der Cellist Peer-Christoph Pulc stetig ihre Fähigkeiten erweitert und verfeinert: in ihrer Klanglichkeit wirken sie wie aus demselben Guss. Die Presse konstatierte "herausragende Kompetenz", "imponierende und temperamentgeladene Virtuosität" im Verein mit "hellwacher Spontaneität" und "mitreißendem Schwung" als Ergebnis jahrelanger Arbeit und Konzertierens. Das Klaviertrio Würzburg gibt ganzjährig Gastkonzerte im In- und Ausland und im Rahmen renommierter Festivals. So war es u.a. zu hören im Münchner Gasteig, vor dem Bode-Museum in Berlin, in der Friedrich-Ebert-Halle Hamburg, dem Regentbau Bad Kissingen, der Nürnberger Meistersingerhalle, Paris - Marais, im Wildt schen Haus Basel, bei den Mendelssohn-Festtagen Leipzig, Musée des Beaux Arts Caen, Joseph-Haydn-Saal Wien, Alte Aula Heidelberg, in der Dresdner Frauenkirche, bei der Deutschen Schubert-Gesellschaft, den Jüdischen Kulturtagen Bad Kissingen, der Sächsischen Mozart-Gesellschaft, Chopin Society of Texas, den Bayreuther Festspiel-Soiréen, dem Hohenloher Kultursommer, Oberstdorfer Musiksommer, den Würzburger Bachtagen oder beim Mozartfest Würzburg. Das Würzburger Klaviertrio spielte zur Verleihung des Deutschen Kulturpreises an Daniel Barenboim in der Münchner Allerheiligen-Hofkirche. Das Klaviertrio Würzburg konzertiert auch gemeinsam mit dem Klavierduo Anna und Ines Walachowski. In Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Ulrich Konrad präsentiert das Klaviertrio Würzburg alljährlich in der Würzburger Residenz einen Kammermusikzyklus. In über 30 Konzerten kamen beispielsweise alle Klaviertrios von Beethoven einschließlich des Tripelkonzerts, Dvorák, Schumann und Brahms zur Aufführung. Das Repertoire des Ensembles umfasst derzeit über 70 Klaviertrios, darunter einige selten aufgeführte Werke, aber auch zeitgenössische Kompositionen von Erkki Sven Tüür oder Thomas Stöß, dessen Suite das Trio 2016 uraufgeführt hat.

Die Geigerin Katharina Cording studierte bereits mit zwölf Jahren an der Musikhochschule ihrer Heimatstadt bei Prof. Conrad von der Goltz. Zwei Jahre später durfte sie Wanda Wilkomirska in Mannheim vorspielen und wurde ihre Schülerin. Sie gewann mehrere Preise bei Jugendwettbewerben und begann, insbesondere im Duo mit ihrer Schwester Karla-Maria, zu konzertieren. Später kamen solistische Konzerte mit Orchester hinzu, u.a. in der Bremer Glocke (Paganini 2. Violinkonzert). Ihr

Diplom „mit Auszeichnung“ erhielt sie am Mozarteum in Salzburg, wo sie ein Jahr bei Prof. Helmut Zehetmair und Prof. Ruggiero Ricci studierte. Den größten Teil ihres Studiums verbrachte sie jedoch an der Würzburger Musikhochschule als Studentin der Klasse Prof. Sören Uhde, wo sie auch die Meisterklasse absolvierte. Sie lehrt an der Universität und an der Hochschule für Musik Würzburg. Der Cellist **Peer-Christoph Pulc** ist gebürtiger Berliner. Im Alter von fünf Jahren erhielt er ersten Unterricht auf dem Violoncello, außerdem malte er, begeisterte sich für Mathematik und segelte auf der Ostsee. Sein Musikstudium führte ihn über die Musikhochschule Lübeck nach Würzburg, wo er seine beiden Trio-Partnerinnen kennenlernte. Bereits während des Studiums bei Prof. Jörg Metzger verstärkte er das Orchester des Landestheaters Coburg. Auch spielte er viel zeitgenössische Musik, u.a. bei den „Tagen Neuer Musik“ in Würzburg. Mit dem künstlerischen Diplom in der Tasche bewarb er sich daher in Mannheim und absolvierte dort als Student von Prof. Michael Flaksman und Prof. Siegfried Palm die Meisterklasse. In der Abschlußprüfung spielte er „Schelomo“ von Ernest Bloch mit dem Hochschulorchester. Des Weiteren erhielt er viel Inspiration auf Meisterkursen von Heinrich Schiff, David Grigorian, Boris Pergamenschikow, Arto Noras, Victoria Yagling und Eleonore Schoenfeld. Er konzertiert häufig solistisch, ist ein gefragter Pädagoge und unterrichtet Violoncello sowie Kammermusik an der Universität Würzburg.

Die Pianistin **Karla-Maria Cording** erspielte sich schon in früher Jugend zahlreiche Preise bei Klavier-Wettbewerben. Als Elfjährige wurde sie in die Klasse von Prof. Marta Sosinska aufgenommen. Bald darauf durfte sie in Hochschulabenden mitwirken. Nachdem sie, mittlerweile Schülerin von Vassilia Efstathiadou, den Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ als Siegerin ihrer Altersgruppe gewonnen hatte, folgten Auftritte in der Kölner Philharmonie, in Meran, auf Kreta, bei der EXPO Hannover und erste Rundfunkaufnahmen. In Hannover trat sie nach dem Abitur ihr Studium bei Prof. Karl-Heinz Kämmerling an. An der Hochschule für Musik und Theater in München studierte sie bei der Pianistin Prof. Margarita Höhenrieder, außerdem Musikwissenschaft und Musikpädagogik an der Universität Würzburg, wo sie zur Magistra Artium graduierte. Als Liedbegleiterin sammelte sie wertvolle Erfahrung bei Kursen der Deutschen Schubert-Gesellschaft. Sie lehrt Klavier und Kammermusik an der Universität Würzburg.

Programm:

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Trio G-Dur KV 564

Mieczyslaw Weinberg (1919-1996)

Trio op. 24

Fanny Mendelssohn-Hensel (1817-1890)

Trio d-moll op. 11

Karten zu 20,- € auf allen Plätzen, 15,- € für Stiftsbundmitglieder, 5,- € für Schüler und Studenten:
Tourist-Information: Tel.: 07961/84303, tourist@ellwangen.de (bis 12 Uhr am Veranstaltungstag) und an der Abendkasse
Der Thronsaal im 2. Stock ist über einen Fahrstuhl im Schlossinnenhof barrierefrei erreichbar.

Veranstalter: Stiftsbund Ellwangen e.V. und Stadt Ellwangen

Samstag, 27.07.2019, 20:00 Uhr, Große Stallung im Schloss

Karibische Nacht

Der Schafstall verwandelt sich in einen tropischen Strand. Zu Cocktails, Getränken und Fingerfood spielt das Jugendblasorchester 3 Stunden lang Samba, Rumba, Cha-Cha, Rock, Pop und Funk. Eintritt frei – Spenden willkommen.

Veranstalter: Jugendblasorchester

Sonntag, 28.07.2019, 08:00 Uhr, Reitanlage in Röhlingen

Reit- und Springturnier

Von ca. 8.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr am Samstag und bis ca. 18.00 Uhr am Sonntag findet ein großes Reit- und Springturnier auf der Reitanlage in Röhlingen statt. Unter anderem steht ein großes M-Springen und die Finaletappe des Ostalb-Dressur-Cup auf dem Programm. Weitere Infos sowie die genaue Zeiteinteilung ab ca. 1 Woche vor dem Termin unter www.reitverein-roehlingen.de.

Veranstalter: Reit- und Fahrverein Röhlingen

Sonntag, 28.07.2019, 18:00 Uhr, TheaterSenke im Schloss
Open-Air Theater - "Die Räuberinnen" recht frei nach Friedrich Schiller

Was wäre, wenn die beiden rivalisierenden Geschwister Moor in Schillers Räubern nicht Karl und Franz, sondern Karla und Franziska gewesen wären?

Schiller selbst wäre wohl irritiert gewesen, seine mannhaften Räuber von Frauen verkörpert zu sehen – noch dazu im 20. Jahrhundert!

Die zentralen Themen Freiheit, Verantwortung, Liebe, Anerkennung und Familie sind heute genauso aktuell wie vor 60 Jahren oder zu Schillers Zeiten.

„Die Räuberinnen“ erzählt in Anlehnung an den Klassiker einerseits eine Familientragödie zwischen den Schwestern Karla und Franziska Moor, andererseits die Geschichte einer Gruppe von Außenseiterinnen, die versuchen, gegen den Mainstream zu schwimmen und dabei gehörig auf die schiefe Bahn geraten.

Rund um die zusammengewürfelte, von der Realität frustrierte Revoluzzerbande um Karla Moor entwickeln die Theatermenschen Ellwangen die rasant und bunt erzählte Handlung, die letztlich außer Kontrolle geraten muss!

Aufführungstermine:

Mittwoch, 24.07., 20 Uhr Premiere

Freitag, 26.07., 20 Uhr

Sonntag, 28.07., Frühvorstellung 18 Uhr

Freitag, 02.08., 20 Uhr

Samstag, 03.08., 20 Uhr letzte Vorstellung

Veranstalter: TheaterMenschen Ellwangen e.V.

Montag, 29.07.2019, 14:00 Uhr, Jeningensaal

Seniorentanz

Seniorentanz

-

Ab Montag, 14. Januar 2019

14.00 – 16.00 Uhr 14tägig im Jeningensaal, Leitung: Doris Persy

Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung in der Seelsorgeeinheit Ellwangen